

Erstes Stäfner Schulhaus (53)

Die Idee, das Volk zu bilden, war von der Reformation ausgegangen. Aufgrund der neuen Schulordnung von 1637 baute man in Stäfa im Jahre 1642 ein erstes Schulhaus. Der Bau zeigt eine gewisse Ähnlichkeit mit einem Weinbauernhaus. Von den damals 448 Knaben und Mädchen besuchte allerdings kaum ein Viertel die Schule, denn schliesslich brauchte man die Kinder vor allem im Sommer für die Feldarbeit. Da der Pfarrer die Oberaufsicht über die Schule ausübte, war der gewählte Standort in unmittelbarer Nähe des Pfarrhauses günstig.

Die auf der Giebelseite sichtbare Wandplastik mit dem Bild der heiligen Verena und der Jahreszahl 1721 wurde später angebracht. Seit dem Bau der grösseren Schulanlagen im frühen 19. Jahrhundert dient die Liegenschaft als Abwartshaus, und nach der Renovation im Jahre 1976 fand das neu geschaffene Schulsekretariat hier seinen Platz.